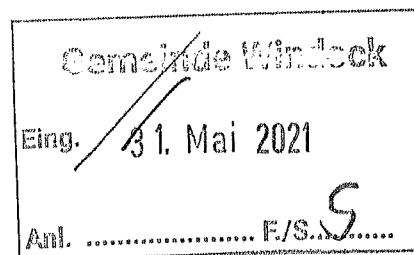


Bürgerverein Imhausen e.V. Am Heidchen 7 51570 Windeck

Gemeinde Windeck
Postfach 1140
51570 Windeck-Rosbach



Windeck, den 26.5.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Grothus,

nachfolgend nimmt der Bürgerverein Imhausen e.V. Stellung zur beantragten Erweiterung der Betriebserlaubnis des Steinbruches in Imhausen.

Wir erinnern daran, dass 2006 der Rat der Gemeinde Windeck eine 1. Resolution des Rates der Gemeinde Windeck an die damalige Genehmigungsbehörde der Bezirksregierung, gegen die Tieferlegung des Steinbruches gestellt hat. Diese war mit der Auflage verbunden, den Abbau bis zum 31.12.2021 zu befristen und die Renaturalisierung des Steinbruches bis 2041 einzuleiten. Die Betriebsgenehmigung erfolgte daraufhin 2009 bis 2021. Die Imhausener Bürger konnten und mussten davon ausgehen, dass die Belastungen durch Sprengungen, Lärm und den Schwerlastverkehr 2021 ein Ende findet.

Wie weiter bekannt, haben sich der Bürgerverein und die Bürger von Imhausen erneut im Jahr 2014 gegen eine damals beantragte Erweiterung der Abraumfläche des Steinbruches ausgesprochen. Man war davon ausgegangen, dass wie vertraglich 2009 zugesichert, 2021 die Betriebserlaubnis endet und die Renaturierung des Steinbuches bis 2041 abgeschlossen ist. Der Rat der Gemeinde Windeck verabschiedete 2014 eine 2. Resolution an den Rhein-Sieg-Kreis, in welcher er sich gegen eine Erweiterung des Steinbruches ausgesprochen hat.

Inhaltlich kurz zusammengefasst, wurden schon 2014 die heute noch vorliegenden und zum Teil **erweiterten Gründe** für ein Ende der Betriebserlaubnis 2021 aufgeführt:

- Gefährdung des Wohneigentums durch wöchentliche Sprengungen im Steinbruch
Heutiger Zustand:
Je nach Intensität der Sprengungen wackelt in den anliegenden Häusern das Gebäude und das Inventar, obwohl Messungen die Einhaltung der Grenzwerte bestätigen.

- Belästigung durch Lärm und Staub
Heutiger Zustand:
Erdschutzwall in Richtung Geilhausen wurde incl. vorhandenen Baumbestand entfernt. Fichten in Richtung Imhausen komplett durchgehend vertrocknet, keine Immissionsschutzwirkung. Sichtbar an den Sitzbänken im Bereich des Eichholzes.
- Gefährdung des Wasserspeichers in Geilhausen und die Wassernotfallversorgung der Gemeinde Windeck
Heutiger Zustand:
Zustand wie 2014, zusätzliche Absenkung der Landstraße Imhausen-Geilhausen im Bereich des Wasserstollens des Wasserwerkvereins Geilhausen.
- Gefahr der Gasleitung unterhalb des Steinbruches
Heutiger Zustand:
Zustand wie 2014, Leitung wurde 1980 gebaut.
- Zerstörung von Natur und Landschaftsbild
Heutiger Zustand:
Zustand hat sich im oberen Bereich des Steinbruches erheblich verschlechtert. Im oberen Bereich ist der Baumbestand reduziert.
- Belästigung durch den Schwerlastverkehr besteht.
Heutiger Zustand
Die Zuladung und damit die Größe der LKW's und Traktoren mit Anhänger nehmen merklich zu.

Die Bürger in Imhausen haben diese Einschränkungen und Belästigungen in den letzten 50 Jahren ertragen und erdulden müssen und gehofft, dass sich dieser Zustand, wie es 2006 zugesagt wurde, am 31.12.2021 endet.

Der nun vorgelegte Erweiterungsantrag der Betriebsgenehmigung des Steinbruches um weitere 3 Jahre, bis Ende 2024, führt zu einer großen Verunsicherung in der Bevölkerung. Dieser Antrag wirft Fragen auf, die es zu klären gibt.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] An die Diskussion, zu der damals beim Kreis beantragten Erweiterung des Abraumgebietes in den Jahren 2013-2014, können wir uns noch gut erinnern. [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED] Dies alles trägt nicht zu einer Vertrauensbildung bei.

Wahrscheinlich ist die derzeitig kurzfristig beantragte Erweiterung der Betriebserlaubnis bis 2024 nur ein Vorläufer einer Erweiterungsstrategie des Steinbruches in Imhausen.

In einer internen Sitzung von direkt betroffenen Anwohnern mit Vertretern des Bürgervereins hat man über die Gesamtsituation beraten. Es wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, der der Genehmigungsbehörde aufzeigen soll, dass die Bürgerschaft sich aktiv mit einer zukunftsfähigen, umsetzfähigen Lösung für den weiteren, befristeten Betrieb des Steinbruches auseinandersetzt.

Die Anwohner des Steinbruchessich, vertreten durch den Bürgerverein Imhausen e.V. werden sich einer Erweiterung der Betriebserlaubnis nicht entgegenstellen, wenn im Gegenzug eine rechtsverbindliche Zusage des Kreises erfolgt, dass nach dieser Tolerierung der Betriebserweiterung der Steinbruch Ende 2024 stillgelegt wird. Die Renaturierung des Steinbruches erfolgt dann verbindlich bis 2041. Weitere Erweiterungen der Betriebserlaubnis oder etwaiger Abraumerweiterungen werden vom Kreis definitiv untersagt und nicht mehr genehmigt.

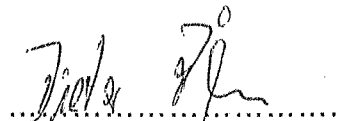
Diese Zusage sollte schnellstens erfolgen, da die Anwohner sich ansonsten weiter organisieren und sich dann aktiv gegen eine Erweiterung aussprechen. Für die Bürger von Imhausen hat dann die Zusage der Genehmigungsbehörde von 2009 Bestand, dass die Betriebserlaubnis 2021 endet. Darauf haben sie sich verlassen.

Der Bürgerverein Imhausen geht davon aus, dass dieses Signal der Bürgerschaft vom Kreis anerkannt wird und dazu führt, dass die Renaturierungsmaßnahmen termingerecht umgesetzt werden und sich der Steinbruch als naturbelassenes Areal entwickeln kann.

Bürgerverein Imhausen e.V.



Angelika Brenner



Dieter Zieren